

VALTRA TEAM



+ Forstunternehmung
Ehrler GmbH
**Voller Einsatz
im Wald**

Seite 10

+ Valtra Guide macht den
Winterdienst noch einfacher
**Valtra Traktoren
im Einsatz bei
der Armee**

Seite 16

+ Willkommen zurück
im Werk in Suolahti
**Traktorenherstellung
und Naturerlebnisse**

Seite 22



10 VALTRA
JAHRE UNLIMITED

Leidenschaft, Dinge anders zu machen

UNLIMITED STUDIO WIRD 10 JAHRE ALT

Seite 6

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser

Der Winter ist jetzt endgültig vorbei und auf den Feldern bewegt sich endlich wieder einiges. Auch uns zieht es nach draussen: Die Tier&Technik sowie die Agri-messe sind schon wieder passé und wir dürfen auf schöne Tage zurückblicken. Etliche Traktoren sind ab Werk auf dem Weg zu uns, damit Sie bereit sind für die Saison 2023. Die neue Q-Serie durften wir zudem schon etlichen Kunden vorführen und haben positive Rückmeldungen erhalten.

So individuell die Marke Valtra ist, so innovativ und speziell sind auch unsere Kunden. Zwei von ihnen stellen wir in dieser Ausgabe näher vor und erzählen ihre inspirierenden Geschichten rund um ihre Arbeitswelt, ihre Ideen und Visionen und natürlich ihre Traktoren.

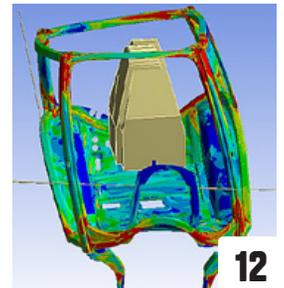
Im Alltagsgeschehen scheinen die Turbulenzen der letzten Jahre langsam überwunden und wir sind wieder zu so etwas wie Normalität zurückgekehrt. Doch was heisst schon normal? Alle von uns stehen jeden Tag vor neuen Herausforderungen, und doch bin ich überzeugt, dass wir gemeinsam passende Lösungen finden werden.

Eine Gelegenheit, unsere Lösungen live zu erleben, wird es im August geben: Im Rahmen unseres Outdoor-Events Agri-Emotion zeigen wir unsere Kompetenz rund um die Landtechnik auf dem grosszügigen Ausstellungsgelände der Swiss Future Farm.

Das gesamte Valtra-Team wünscht Ihnen allen eine gute und erfolgreiche Saison 2023 und freut sich, Sie zu unterstützen

Ich freue mich, Sie bald wieder persönlich zu treffen.

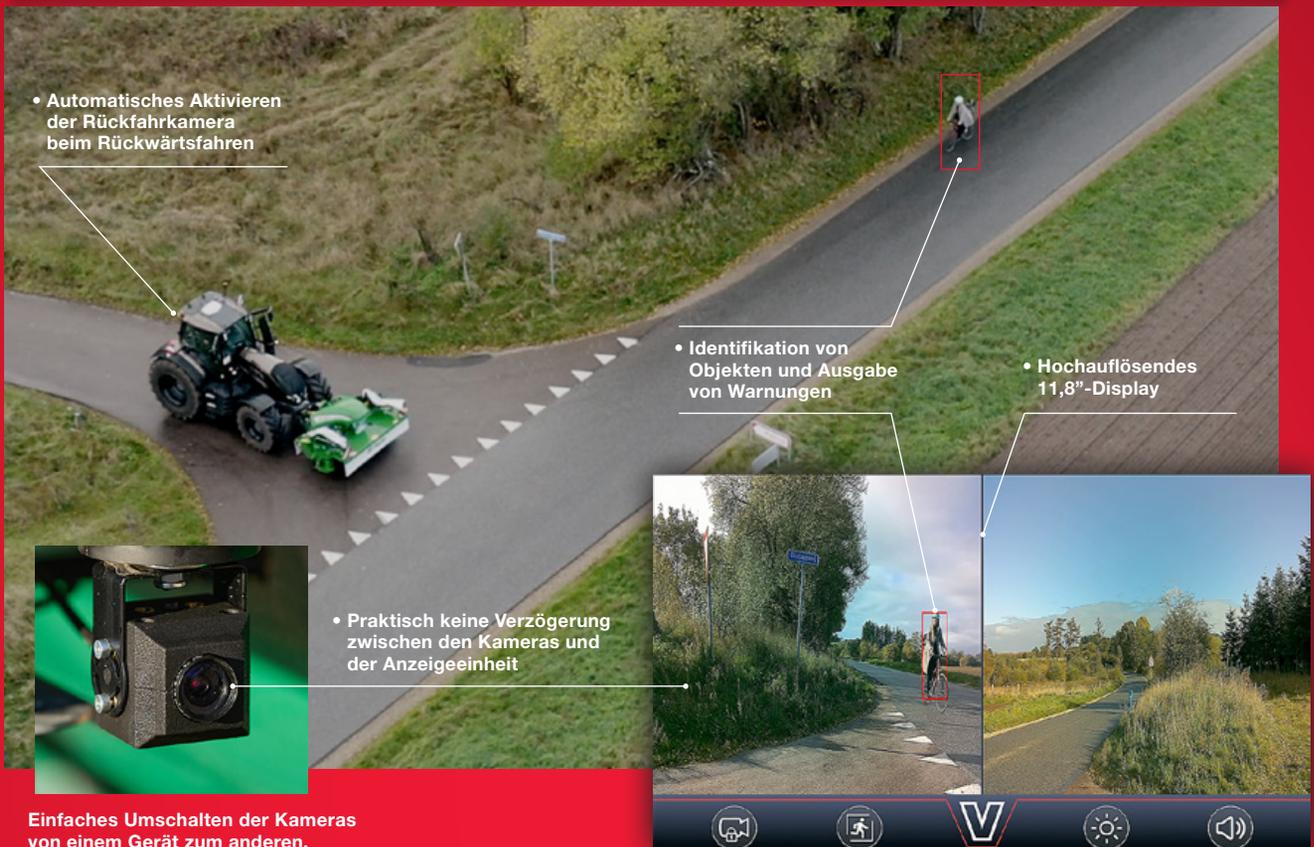
Ihr
Christian Walder
VERKAUFSLEITER VALTRA
GVS AGRAR AG



IN DIESER AUSGABE:

- 03** Unlimited VIEW: Maschinelles Sehen erhöht die Sicherheit **16** Valtra Traktoren im Einsatz für die norwegischen Streitkräfte
- 04** Geo-Bird erstellt optimierte Spurlinien **19** Einführung der Ergonomie bei Traktoren
- 05** Applaus für die neue Q-Serie **20** Moderner Familienbetrieb mit uraltem Handwerk
- 06** Unlimited Studio fertigt Tausende maßgeschneiderte Traktoren **22** Neues Besucherzentrum „Atrium“
- 10** Forstunternehmung Ehrler GmbH: Es begann stürmisch **23** Valtra Collection
- 12** Vom Simulator über das Labor auf das Feld **24** Valtra Baureihen
- 14** Servicepakete sind eine Besonderheit von Valtra





Einfaches Umschalten der Kameras von einem Gerät zum anderen. Extrem einfache Nutzung.

Unlimited VIEW (Vision-based Intelligent Electronic Warnings)

MASCHINELLES SEHEN HÄLT ELEKTRONISCH AUSSCHAU NACH FAHRZEUGEN UND FUSSGÄNGERN

Kommt Ihnen das bekannt vor? Sie fahren mit Ihrem Traktor auf eine Hauptstraße, aber Ihre Sicht wird durch einen Zaun, Bewuchs oder andere Hindernisse an der Kreuzung beeinträchtigt. Vielleicht haben Sie ein Mähwerk oder ein Schneeschild vorne angebaut, das bereits auf die halbe Straße hinausragt, bevor Sie richtig aus der Kabine sehen können.

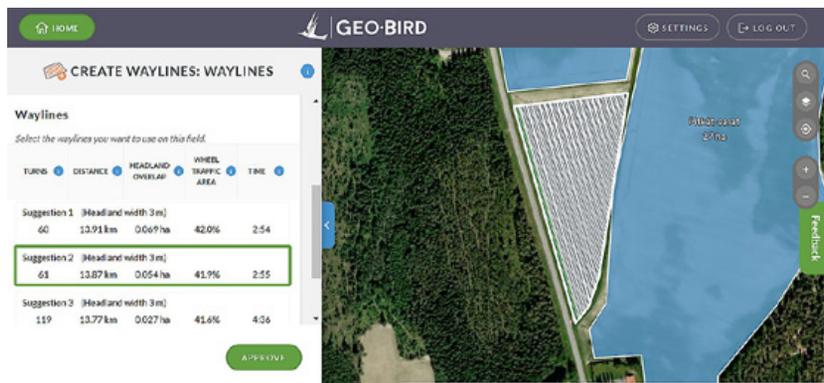
Unlimited VIEW löst dieses Problem mit Hilfe von hochauflösenden Kameras und maschinellem Sehen. Die Kameras können z. B. an beiden Seiten des Frontanbaugeräts und hinter dem Anhänger als Rückfahrkamera angebracht werden. Wenn ein anderes Fahrzeug, ein Fußgänger oder ein Radfahrer in das Sichtfeld der Kamera gerät, erkennt das Bildverarbeitungs-

system dies und warnt den Traktorfahrer sowohl mit einem akustischen Alarm als auch mit einem visuellen Symbol auf dem Bildschirm. Der akustische Alarm kann in verkehrsreichen, aber sicheren Umgebungen auch deaktiviert werden.

Unlimited VIEW ist über das Unlimited Studio von Valtra als Option für Valtra Traktoren der N-, T- und Q-Serie mit ISOBUS erhältlich. Das Paket umfasst drei Kameras und ein separates Display, die über Kabel verbunden sind ein hochauflösendes Bild liefern. Dieses kann anschließend von der Bildverarbeitung interpretiert werden. Unlimited VIEW erhöht die Sicherheit und macht die Arbeit mit dem Traktor einfacher und schneller. •

www.valtra.de

NEWS



Die künstliche Intelligenz von Geo-Bird plant kostenlos die effizientesten Fahrspuren. Die Ergebnisse können auch auf anderen Maschinen verwendet werden.

OPTIMIERTE SPURLINIEN MIT DER GEO-BIRD-APP ERSTELLEN

Geo-Bird ist eine neue App, die mit Hilfe von künstlicher Intelligenz die effizientesten Spurlinien auf einem beliebigen Feld erstellt. Geo-Bird funktioniert online und ist kostenlos. Nutzer können nach einer Registrierung ihre Feldpläne und Spurlinien im System speichern. Die von Geo-Bird erzeugten Spurlinien können auf allen Terminals verwendet werden, die Standard-Dateiformate unterstützen.

„Mit Geo-Bird können Landwirte die Feldgrenzen einzeichnen oder aus ihrer Ackerschlagkartei bzw. ihrem Traktor importieren. Geo-Bird berechnet dann die drei effizientesten Optionen. Die Spurlinien können nach verschiedenen Kriterien verglichen werden, z. B. nach der Anzahl der Wendemanöver, der gefahrenen Strecke, der Überlappung, der Verdichtung des Feldes und der Gesamtzeit. Der Landwirt kann dann die beste Route auswählen oder seine eigene A-B-Linie erstellen. Sobald die beste Spurlinie gefunden ist, kann sie auf einem USB-Stick auf den Traktor übertragen werden. In Zukunft geht das auch drahtlos“, sagt **Johan Grotell**, Valtra Produktspezialist.

Geo-Bird kann selbst auf vertrauten Feldern effizientere Spurlinien liefern. Und Lohnunternehmer können schnell die besten Fahrspuren für ein neues Feld finden. Die Arbeit kann anhand von Satellitenbildern im Voraus geplant werden. Und Geo-Bird erleichtert auch das Controlled Traffic Farming, bei dem jedes Jahr die gleichen Fahrspuren verwendet werden. •

Geo-Bird kann kostenlos genutzt werden unter www.geo-bird.com

GEO-FENCE ERMÖGLICHT VIRTUELLE GRENZEN

Geo-Fence ermöglicht Landwirten, eine virtuelle Grenze zu ziehen. Wenn der Traktor die virtuelle Grenze des Gebiets überschreitet, wird der Besitzer automatisch über die App benachrichtigt.

„Geo-Fence kann zum Beispiel beim Verdichten im Fahrtille den Fahrer benachrichtigen, wenn die Transporttraktoren eintreffen. Geo-Fence kann auch zur Erkennung von Diebstählen eingesetzt werden“, sagt Produktspezialist **Johan Grotell**.

Mit der neuen Berichtsfunktion kann der Traktorbesitzer verschiedene Nutzungsberichte aus festgelegten Bereichen abrufen, entweder von einzelnen Traktoren oder von der gesamten Flotte. Diese Funktion ist besonders für Lohnunternehmer bei der Rechnungsstellung und Dokumentation ihrer Arbeit nützlich. Die Berichte können einzeln oder in Form von Wochenberichten erstellt und im PDF-Format auf einem Computer gespeichert werden. •

Q-SERIE GEWINNT FARM MACHINE 2023-AWARD

Im November 2022 wurde die Valtra Q-Serie auf der Messe SIMA in Paris mit dem Farm Machine 2023-Award ausgezeichnet. Die 18-köpfige Jury war von der Vielseitigkeit und der Eignung für Lohnunternehmer überzeugt.

„Die Q-Serie bietet genau die Leistung, den Komfort und die Technologie, die Großbetriebe und Lohnunternehmer von einem Traktor dieser Leistungsklasse erwarten“, kommentiert **Mikko Lehikoinen**, Vice President Marketing Valtra EME. •

Internet: valtra.de

VALTRA TEAM

Chefredakteur Katja Vuori, Valtra Inc., katja.vuori@agcocorp.com **Redaktion** Tommi Pitienius, Markkinointiviestintä Pitienius Oy, tommi@pitienius.fi
Redakteure Marc de Haan, Mechan Groep, m.de.haan@mechagroep.nl // Izabela Zielinska, AGCO Sp. z o.o., izabela.zielinska@agcocorp.com // Alessandra Dalla Via, Alessandra.DallaVia@agcocorp.com // Siegfried Aigner, AGCO Austria GmbH, siegfried.aigner@agcocorp.com // Charlotte Morel, AGCO Distribution SAS, charlotte.morel@agcocorp.com // Christian Keßler, AGCO Deutschland GmbH, christian.kessler@agcocorp.com // Sarah Howarth, AGCO Limited, sarah.howarth@agcocorp.com // Tor Jon Garberg, Eikmaskin AS, torjon.garberg@agcocorp.com // Alexander Löwenberg, Valtra Inc., alexander.loewenberg@agcocorp.com // Andrina Gerner, GVS Agrar AG, andrina.gerner@gvs-agrar.ch // **Herausgeber** Valtra Oy Ab, Valmetinkatu 2, 44200 Suolahti **Koordination** Viestintätoimisto Medita Oy **Layout** Grafiikka Puikkonen Oy **Druck** Grano Oy **Foto** Valtra Archiv, falls nicht anders vermerkt

Valtra is a worldwide brand of AGCO



Bei seiner Schweizer Premiere konnte der Q305 überzeugen.

APPLAUS FÜR DIE NEUE Q-SERIE

TEXTE UND IMAGE ANDRINA GERNER

Gelungener Start und positive Rückmeldungen zur Q-Serie: Nach der erfolgreichen Schweizer Premiere der neuen Modellreihe sind unsere Demomaschinen nun regelmässig auf Feld und Strasse im Einsatz und überzeugen mit Leistung, technischer Raffinesse und Komfort.

Bereits ist es ein paar Monate her, dass wir den neuen Q zum ersten Mal in der Schweiz präsentieren konnten. Die Erwartungen waren hoch und bei der Premiere auf der

Swiss Future Farm in Tänikon war das Interesse entsprechend gross, das neue Kraftpaket auch selber einmal auszuprobieren. Nach der Begrüssung und Vorstellung der neuen Reihe in unserem Showtrailer konnte der Q305 dann endlich auch live und in voller Grösse begutachtet und sowohl auf der Strasse als auch auf dem Feld ausprobiert und getestet werden. Der erste Eindruck fiel sehr positiv aus. Gefallen habe vor allem das gute Zusammenspiel der Komponenten, sagte der langjährige Valtra-Fahrer **Michael Häfeli**: „Der Traktor hat sehr gute Eigenschaften: Dank der tiefen Motorendrehzahl läuft er sehr ruhig und hat eine wunderbare Kraftentfaltung.“

Die zusätzliche Power, die der Q gegenüber dem T habe, spüre man gut. Trotz seiner Grösse sei er handlich und angenehm zu

fahren: „Auch auf der Strasse liegt der Traktor sehr stabil und ist übersichtlich zu bedienen. Mit Smart-Touch-Armlehne, Wendeschalthebel mit Federspeicherhandbremse sowie Rückfahreinrichtung verfügt die Kabine über alle Features, die man von den anderen Valtra-Modellen schon kennt und schätzt. Da gäbe es keine Überraschungen – was sehr gut sei: „Wenn man sich hineinsetzt, fühlt man sich gleich wie zu Hause und kann direkt loslegen.“

Möchten Sie sich ein eigenes Bild machen? Überzeugen Sie sich selbst und nehmen Sie unverbindlichen Kontakt auf mit unseren Gebietsverkaufsleitern:

Ostschweiz

Christian Walder, +41 52 631 19 30

Mittelland

Philipp Knechtli, +41 76 455 15 54

Westschweiz

Cédric Sprunger, +41 79 864 81 67



Ersteinsatz der Demomaschine im Kanton Baselland.

LEIDENSCHAFT, DINGE ANDERS ZU MACHEN

Vor zehn Jahren wollten ein paar findige Ingenieure und Techniker der Traktorenfabrik in Suolahti herausfinden, ob sie Traktoren mit noch mehr Optionen und Zubehör ausstatten können. Das Unlimited Studio begann als vorsichtiges Experiment. Seine Beliebtheit überraschte selbst seine Schöpfer. Heute ist ein Drittel der im Werk Suolahti hergestellten Traktoren mit Unlimited-Optionen ausgestattet.

TEXT TOMMI PITENIUS FOTOS VALTRA ARCHIV

Petri Loukiala, Manager des Unlimited Studios, wuchs auf einem Bauernhof auf und kam ursprünglich als Teil des Produktentwicklungsteams in der Motorenabteilung zu Valtra. Er war fasziniert von der Art und Weise, wie Valtra seine Traktoren so weit wie möglich an die individuellen Kundenwünsche anpasst.

„Es entstand die Idee, diese Anpassung noch weiter voranzutreiben, um die Traktoren völlig individuell zu gestalten. Was wäre, wenn die Kunden das gesamte Zubehör und die benötigte Ausrüstung direkt ab Werk erhalten könnten? Man einigte sich innerhalb des Unternehmens darauf, den Bedarf für eine solche Dienstleistung zu prüfen. Schon in den ersten Monaten bekamen wir Anfragen aus der ganzen Welt. Zunächst war der Plan, das nur in Finnland zu versuchen“, erinnert sich Loukiala.

Am Anfang gab es keine Einrichtungen, Werkzeuge oder gar Mitarbeiter. Andere Namen wie Custom Equipment Center und VIP wurden in Betracht gezogen, aber Unlimited war am aussagekräftigsten. Die Idee

Das Unlimited Studio hat Tausende von einzigartigen Traktoren nach individuellen Kundenwünschen und für spezifische Aufgaben ausgestattet.

war, verschiedene Traktoren für verschiedene Länder und unterschiedliche Aufgaben zu bauen, z. B. für Lohnunternehmen.

„Ich komme von einem Bauernhof in der Nähe des Werks. Aber ich wusste fast nichts über Valtra, als ich hier anfang“, sagt **Johan Oikari**, der erste Techniker des Unlimited Studios. „Die ersten Tage im Unlimited Studio waren eine Herausforderung, da wir hinter blauen Planen in einer Ecke der Halle kundenspezifische Teile herstellten. Dann bekamen wir größere Räumlichkeiten, dann noch größere. Und jetzt werden selbst diese zu klein. Das Beste an der Arbeit hier war das Feedback der Kunden, die Vielseitigkeit der Arbeit und unser tolles Team.“

Individuelle Traktoren und Kleinserienfertigung

Das Unlimited Studio ist bekannt für seine komplett maßgeschneiderten Traktoren. So ließ ein Landwirt sogar spezielle Stufen für seinen Traktor anfertigen, damit sich sein Hund beim Einsteigen in die Kabine nicht die Pfoten verletzt. Für die Organisation der Junglandwirte wurde ein sexy pinkfarbener Traktor angefertigt, mit dem sie durch das Land reisten und mit einem Whirlpool auf einem Anhänger für die Landwirt-



schaft geworben haben. Bei einem großen Teil der Unlimited-Traktoren handelt es sich heutzutage jedoch um eine Art Kleinserienproduktion.

„Beispielsweise bestellen die nationalen Verteidigungskräfte Dutzende oder Hunderte ähnlich ausgestatteter Traktoren. Selbst wenn es sich bei den Kunden um unterschiedliche Auftragnehmer handelt, gibt es oft ähnliche Lösungen für Forst-, Flughafen- oder Straßenarbeiten“, sagt Loukiala.

Heutzutage macht das Unlimited Studio nicht mehr alles selbst, sondern greift auf ein großes Netzwerk von Partnern zurück. •



Der Valtra Verkäufer und Landwirt Jarmo Tynilä kaufte 2013 den ersten Unlimited-Traktor der Welt. Er wusste nichts von den besonderen Merkmalen seines N163 Direct, bis der Traktor vorgestellt wurde.



Erster verkaufter Unlimited-Traktor

TEXT TOMMI PITENIUS FOTOS VALTRA ARCHIV

Jarmo Tynilä ist Traktorverkäufer am finnischen AGCO-Standort Seinäjoki. Aber er hat auch einen eigenen Getreideanbau, für den er Ende 2012 einen neuen Valtra N163 Direct bestellt hat.

„Der Marketingleiter rief vor der Auslieferung des Traktors an und fragte, ob es ein Problem wäre, wenn sich die Auslieferung der Maschine etwas verzögern würde. Es müssten ein paar Testinstallationen durchgeführt werden. Ich fragte, was genau an der Maschine installiert werden sollte. Aber der Manager sagte nur, dass man sich keine Sorgen machen müsse. Es werde schon gut gehen“, erinnert sich Tynilä.

Tynilä sah seinen neuen Traktor zum ersten Mal Anfang 2013 bei einem Treffen des finnischen Verkaufspersonals – und er war überrascht.

„Mein neuer Traktor wurde ausgestellt, als uns das Konzept des Unlimited Studios vorgestellt wurde. Er hatte ein besseres Audiosystem, getönte Scheiben, Unlimited-Fußmatten, Lichter an den Pedalen, zusätzliche Lichter an den vorderen Kotflügeln, eine Karbonfaser-Karosserieverkleidung und ein beheiztes Wischerblatt. Vieles davon hätte ich selbst nicht gebraucht. Aber ich habe schnell gemerkt, dass das bessere Audiosystem den Komfort enorm erhöht, während die getönten Scheiben das Fahrerhaus kühler halten. Anfangs fragten sich viele Verkäufer, ob die Kunden überhaupt eine solche Ausstattung für ihre Traktoren bestellen würden. Jetzt wissen wir, dass sie es tun.“

Etwa 60 bis 70 Prozent der von Tynilä verkauften Traktoren durchlaufen inzwischen das Unlimited Studio. Wenn Kunden einmal Unlimited-Optionen für ihren Traktor bestellt haben, wollen sie diese auch für ihre nächsten Maschinen.

„Im Unlimited Studio können die Traktoren noch umfangreicher ausgestattet werden, so dass sie sofort einsatzbereit sind. Und für alles kann dieselbe Finanzierung und Gewährleistung in Anspruch genommen werden. Der Traktor wird wie ein Anzug auf die Arbeit des Kunden zugeschnitten.“

Der zehn Jahre alte Unlimited-Traktor von Tynilä ist bereits beim nächsten Besitzer.

„Ich hatte ihn fünf Jahre lang und habe ihn 2.300 Stunden lang gefahren. Er war einer der besten Traktoren, die ich je hatte. Und wahrscheinlich auch der schönste. Die Unlimited-Optionen sind auch im gebrauchten Zustand sehr begehrt und können den Verkauf des Traktors erleichtern.“ •

PAKETE ZUM 10-JÄHRIGEN JUBILÄUM

Unlimited 10 Jahre Light-Edition

- Zusätzlicher USB-Anschluss
- Handyhalterung mit kabelloser Ladestation
- Spezielles Lenkrad-Logo
- Unlimited 10 Jahre-Logo am Zündschloss
- Unlimited 10 Jahre-Logo an Abgasrohr und Lufteinlass
- Unlimited-Fußmatte und -Sitzbezug
- Unlimited 10 Jahre-Logo auf der Seitenleiste der SmartTouch-Armlehne
- + Unlimited-Geschenk (Tasche, LED-Stirnlampe, Multi-Tool und Reinigungsset)

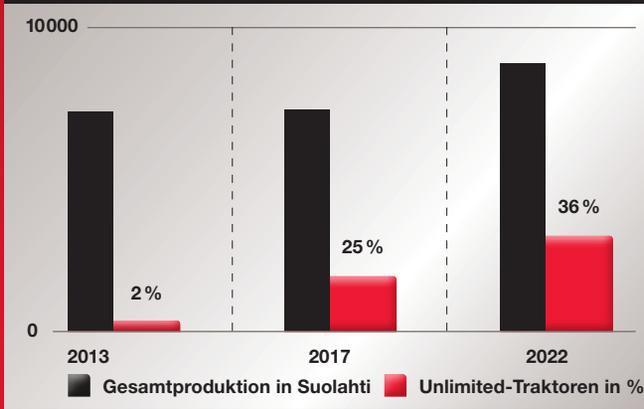
Unlimited 10 Jahre Full-Edition (zusätzlich zu den oben genannten Punkten)

- Fahrer- und Beifahrersitz in schwarzem Leder
- Neuartige Monitorhalterung
- + Unlimited-Geschenk (wie bei der Light-Edition mit zusätzlichen Valtra Collection-Gutschein für eine Valtra Unlimited-Jacke)

10 VALTRA
JAHRE UNLIMITED

10 Jahre Unlimited in Zahlen

Unlimited-Traktoren, anteilig



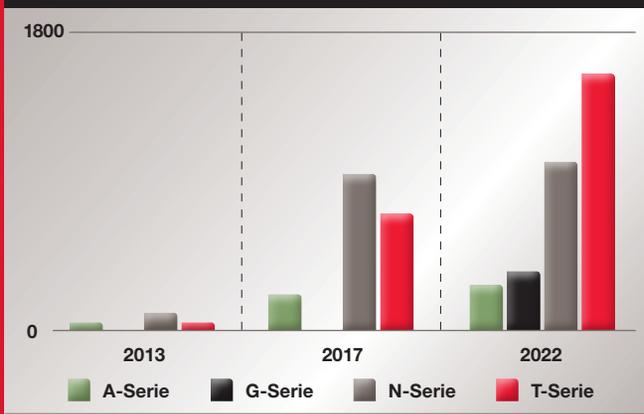
Die Anzahl der Valtra Unlimited-Traktoren ist in den letzten zehn Jahren jedes Jahr gestiegen. Heute durchläuft einer von drei im Werk Suolahti hergestellten Traktoren das Unlimited Studio.

Top 5 der beliebtesten Optionen

1. Sonderlackierung
2. Hilfs- und Warnleuchten
3. Zusatzhydraulik
4. Zusätzliche Steckdosen und elektrische Anschlüsse
5. Besondere Innenausstattung



Unlimited-Traktoren nach Baureihe



Die Popularität der Valtra T-Serie hat im Laufe der Jahre zugenommen. Ansonsten entspricht der Anteil der Unlimited-Traktoren der Beliebtheit der jeweiligen Baureihe.

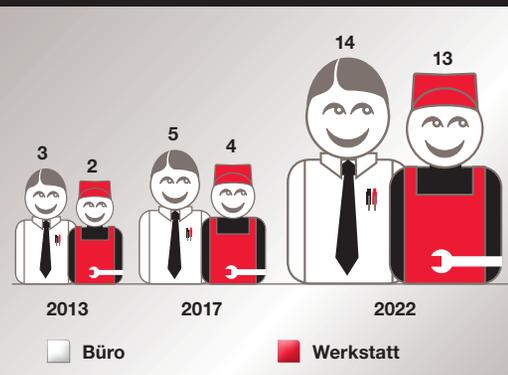
Anzahl der Unlimited-Bauplätze

- 2013
2 Bauplätze
- 2023
10 Bauplätze



Das Unlimited-Studio befindet sich dem Valtra Werksgelände in Suolahti.

Anzahl der Unlimited-Mitarbeiter



Auch die Zahl der im Unlimited Studio beschäftigten Mitarbeiter ist im Laufe der Jahre gestiegen. Im Jahr 2013 bestand das Unlimited-Team aus nur fünf Männern. Dieses Jahr sind es 21 Männer und 6 Frauen.

Deutschland

Finnland

Frankreich

Vereinigtes Königreich

Österreich

Norwegen

Schweden

Polen

Italien

Tschechien

Spanien

Schweiz

Dänemark

Niederlande

Irland

Australien
Portugal
Belgien
Slowakei
Neuseeland
Slowenien
Moldawien
Estland
Japan
Litauen
Lettland

Ueli und Thomas Ehrler
mit einem ihrer beiden N174.



Forstunternehmung Ehrler GmbH

ES BEGANN STÜRMISCH

TEXT ANDRINA GERNER PHOTOS ANDRINA GERNER / EHRLER GMBH

Die Forstunternehmung Ehrler GmbH liegt in Aetten-
schwil oberhalb von Sins im
äussersten südöstlichen
Zipfel des Kantons Aargau,
auf dem ehemaligen landwirtschaft-
lichen Betrieb der Familie. So zentral
gelegen, sind die Einsatzbereiche
des Teams vielfältig: Die Betriebs-
pfeiler bestehen aus 20 Prozent
landwirtschaftlichen Lohnarbeiten
(Fahrsilowalzen, Silieren mit Kurz-
schnittladewagen, Ballenpressen/-
führen) und 80 Prozent Forst- und
Holzerei-Arbeiten, Spezialholzerei
und Kommunalaufträge. Mit dem
Schneidspalter, einem Einzelstück,
den die Ehrlers auf ihre Betriebsbe-

dürfnisse ausgerüstet haben, sind
sie weit herum unterwegs. Das klei-
ne Team ist gut eingespielt, entspre-
chend hoch ist die Durchschlags-
kraft.

Das Familienunternehmen wird
seit 2011 von **Thomas Ehrler** ge-
führt – gelernter Forstwart, wie sein
Bruder **Ueli**, der Mitinhaber ist. Der
dritte Bruder **Adrian** war ebenfalls
Mitbegründer, hat sich nun aber
anderweitig orientiert. Wie waren
die Ehrlers überhaupt „in den Wald“
gekommen? Der landwirtschaftliche
Betrieb des Vaters **Josef Ehrler** war
relativ klein, daher orientierten sich
die drei Söhne in anderen Berufen.
Ueli, der älteste, lernte Forstwart

und Landwirt. Thomas, der jüngste,
wollte eigentlich Zimmermann wer-
den. Bei der Lehrabschlussfeier des
Bruders meinte dessen Lehrmeister,
einen solchen Ehrler würde er direkt
noch einmal nehmen. Gesagt, getan
– auch der zweite Bruder absolvierte
seine Ausbildung im Forstbetrieb
Auw. Noch während seiner Lehre
kam unter den Brüdern der Gedan-
ke auf, sich als Familienunterneh-
men selbstständig zu machen. Aber
erst wollte Ueli für ein halbes Jahr
nach Kanada, um Arbeitserfahrung
zu sammeln. Doch dann kam alles
anders: Sturm Lothar fegte diese
Pläne buchstäblich weg. Die Brüder
wussten, dass genau jetzt richtige

► Die Ehrlers sind mit ihrer Maschinenflotte jeweils in mehreren Teams unterwegs.

▲ Auch der älteste wird nicht geschont: Der Valtra 6800 ist noch immer voll im Einsatz.

Zeitpunkt für den Schritt in die Selbstständigkeit gekommen war.

„Wir sagten uns: Entweder legen wir sofort los oder nie, denn jetzt liegt die Arbeit bereit.“

Es gab wahrlich viel aufzuräumen in den Wäldern.

Das Unternehmen läuft nun bereits ins 23. Betriebsjahr. Seit 20 Jahren laufen Valtra-Traktoren mit. Warum es genau diese Traktoren geworden sind, erklärt Ueli wie folgt: „Man muss ehrlich sagen: Der Valtra-Händler in unserer Region wollte uns schon lange einen Demotraktor auf den Betrieb stellen, aber wir sagten immer ab – bis unser damaliger Traktor zum wiederholten Mal ausfiel und wir dringend einen Ersatz brauchten.“

Der Händler war zur Stelle und die Brüder wurden nicht enttäuscht: Nach einer Woche testen waren sie überzeugt und kauften ihren ersten Valtra-Traktor, einen Valtra Valmet 6850. Die Anforderungen an den Traktor waren hoch: Zuverlässig musste die Maschine sein und vor allem robust: „Wir arbeiten schliesslich nicht auf dem Wohnzimmer-tisch.“



Heute besteht der Maschinenpark aus einem Valtra 6800, einem N141, zwei N174 und einem G135. Der älteste Traktor hat mittlerweile mehr als 20'000 Stunden auf dem Zähler. Die ersten 14'000 Stunden diente er als Rückefahrzeug. Aktuell wird er am Schneidspalter und im Sommer an der Ballenpresse eingesetzt. Dass sie robust sind, ha-

ben die Maschinen unterdessen mehr als bewiesen, denn geschont werden sie auf dem Betrieb Ehrlers nicht: In Spitzenzeiten gibt es auch für die Traktoren kaum Ruhestunden. Dem Team, bestehend aus den beiden Chefs Thomas und Ueli, Vater **Josef** sowie drei Angestellten und einem Forstwart-Lehrling geht die Arbeit nämlich nicht aus. Zusätzlich führt Ueli zusammen mit seiner Frau einen Landwirtschaftsbetrieb in einer Betriebszweiggemeinschaft mit 110 Milchkühen und 77 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche. Auch auf seinem Betrieb laufen zwei Valtra-Traktoren: ein 6400 und ein N141. Ausserdem ist er Mitgründer der Genossenschaft „Faire Milch Säuliamt“, die Milch zu fairen Preisen herstellt und vermarktet.

„Für Spitzentage haben wir einen Pool von 4-5 Personen, die wir anfragen können. Zuverlässige Leute, auf die wir zählen können und sie auch auf uns – eine Hand wäscht die andere.“ •



Im Winter am Schneidspalter, im Sommer an der Presse: Der 6800 hat gut zu tun bei Ehrlers.



Antti Korolainen und Harri Pietiläinen testen einen Traktor im Kältelabor. Der Traktor läuft auf einem Prüfstand, während die Ingenieure hinter dem Glas die Ergebnisse studieren.

Tests zunächst am Simulator

DANN IM LABOR UND SCHLIESSLICH AUF DEM FELD

Die Welt verändert sich. Traktoren verändern sich. Und auch die Produktentwicklung verändert sich mit der Technologie. Für die Prüfung neuer Traktoren und ihrer Baugruppen werden zunehmend Simulatoren eingesetzt. Diese Simulatoren ersetzen nicht Labor- oder Feldtests, aber sie unterstützen sie. In Simulatoren getestete Traktoren sind somit viel schneller einsatzbereit.

TEXT UND FOTOS TOMMI PITENIUS, VALTRA ARCHIV

Das Entwicklungslabor von Valtra in Suolahti erinnert an die Werkstatt von Q in den James Bond-Filmen. Wenn man sich umschaute, kann man die Entwicklung der Traktortechnologie für die nächsten fünf

Jahre sehen – und darüber hinaus. Das Engineering Centre umfasst ein Designstudio, Bremsenprüfstände, einen schalldichten Raum, einen Kühlraum, Salzsprühkammern, Vibrationsprüfstände, große 3D-Drucker und einen Hydropulsator, der einen

Traktor in Stücke reißen könnte. Natürlich wäre das kein besonders kluger Test. Normalerweise wird ein Hydropulsator verwendet, um einen Traktorrahmen oder eine Hebevorrichtung über einen längeren Zeitraum zu testen.

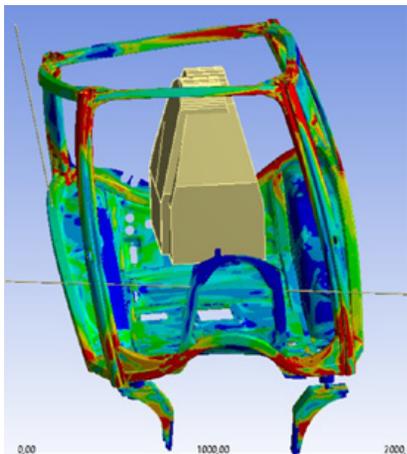
Im neuen Labor wird die gewünschte Temperatur konstant bleiben. Und es kann auch die gewünschte Luftfeuchtigkeit sowie Wind erzeugt werden.

„Die Bedeutung von Simulatoren nimmt ständig zu. Und wir bei Valtra sind in diesem Bereich ganz vorne dabei. Virtuelle Tests ermöglichen das Prüfen eines neuen Traktors und seiner Komponenten, lange bevor wir den ersten Prototyp bauen. Wenn derselbe Test dann mit einem realen Getriebe, Motor oder einer Kabine durchgeführt wird, können wir mit den Ergebnissen unsere Simulatoren weiterentwickeln und verfeinern“, sagt **Henry Palonen**, Director Engineering.

Virtuelle Tests bieten auch viel mehr Wiederholungen als Tests in der Realität. Der Testzyklus ist viel schneller als beispielsweise die Planung einer Änderung an einem bestimmten Modul, die Bestellung der Teile, der Zusammenbau, die Durchführung der Tests und die anschließende Feinabstimmung anhand der Testergebnisse. Bei Prototypen kann das Monate oder sogar ein Jahr dauern, während es bei einem Simulator vielleicht nur Wochen oder Tage sind.

Paralleles statt schrittweises Testen

Die Prüfung einzelner Module ist auch effizienter als das Testen eines kompletten Traktors. Motor, Getriebe



Simulatoren spielen eine immer wichtigere Rolle. Hier wird ein Simulator verwendet, um die Drehmomentsteifigkeit eines Fahrerhausrahmens zu prüfen.

und Kabine können gleichzeitig virtuell oder in Labors untersucht werden. Wären sie alle an einem Traktorprototyp angebracht, müssten die Motorentests warten, bis die Getriebetests abgeschlossen sind. Dennoch muss das Endprodukt sorgfältig erprobt werden.

„Der gesamte Entwicklungsprozess ist nicht kürzer als früher, weil die Traktoren so viel komplexer geworden sind. Wir sind aber in der Lage, in der gleichen Zeit mehr Tests durchzuführen als früher“, stellt Palonen klar.

Das Entwicklungsteam von Valtra arbeitet eng mit den anderen 29 Entwicklungszentren der Muttergesellschaft AGCO zusammen. Insgesamt arbeiten 2.500 Personen in der Produktentwicklung bei AGCO, davon 200 in Suolahti. Darüber hinaus arbeiten Hunderte von Menschen an Projekten, die mit Valtra in Verbindung stehen, zum Beispiel in Ingenieurbüros und bei Zulieferern.

„Das Valtra Entwicklungszentrum in Suolahti verfügt über die Ressourcen, um den gesamten Traktor von Anfang bis Ende zu entwickeln. Jeder Valtra verwendet jedoch auch Komponenten, die anderswo entwickelt wurden. Und auch andere AGCO Traktoren verwenden von uns entwickelte Komponenten. Welchen Sinn hätte es zum Beispiel, drei leicht unterschiedliche Heckkraftheber für verschiedene Traktormarken zu entwickeln? Jetzt kann sich ein Team darauf konzentrieren, während die beiden anderen Teams etwas anderes entwickeln, das für den Kunden nützlicher ist“, sagt Palonen.

In naher Zukunft werden in Suolahti auch ein neues Designstudio und ein „Vier-Jahreszeiten-Raum“ gebaut. Der derzeitige Kühlraum ist nur in der Lage, Temperaturen um den Gefrierpunkt zu simulieren. Diese



Industriedesigner Henri Hokkanen arbeitet an einem Kunststoffmodell einer Armlehne. Im Designstudio werden viele Kunststoff-, Holz- und 3D-gedruckte Komponenten verwendet, um Modelle von zukünftigen Traktoren und Kabinen in Originalgröße herzustellen.



Jan-Erik Karjula fährt einen Traktor auf dem Prüfstand. Die Ergebnisse werden genutzt, um sowohl den Traktor als auch den Simulator weiter zu entwickeln.

sind schwer zu halten, wenn ein leistungsstarker Traktor in Betrieb ist. Im neuen Labor wird die gewünschte Temperatur konstant bleiben. Und es kann auch die gewünschte Luftfeuchtigkeit sowie Wind erzeugt werden. •



Das Valtra Ersatzteilzentrum in Suolahti hält eine große Anzahl an fertigen Servicepaketen für verschiedene Modelle und Traktoren unterschiedlichen Alters bereit, darunter auch Pakete für größere und kleinere Servicearbeiten.

Valtra Innovationen verbreiten sich in der Branche

SERVICEPAKETE FÜR SERVICE TECHNIKER UND TRAKTORBESITZER

TEXT UND FOTO TOMMI PITENIUS

Servicepakete sind bereits seit über 20 Jahren eine Spezialität von Valtra. Heutzutage haben auch konkurrierende Traktormarken und Hersteller von Forst- und Schwerlastmaschinen ähnliche Servicepakete eingeführt.

„Servicepakete erleichtern und beschleunigen die Arbeit sowohl bei der Ersatzteilbeschaffung als auch bei der Wartung. Alle benötigten Teile sind im Servicepaket enthalten, so dass sie nicht an einem Ersatzteilstandort abgeholt werden müssen. Das beschleunigt die Arbeit und macht sie effizienter. Die Servicepakete tragen auch dazu bei, dass alle notwendigen Teile ersetzt werden und nichts vergessen wird“, sagt **Jussi Anttonen**, Manager Parts Sales.

Mit Ausnahme von Schmiermitteln enthält jedes Servicepaket alle Teile, die für die Wartung des jeweiligen Traktormodells benötigt werden, wie Luftfilter, Ölfilter und Dichtungen. Die Servicepakete sind für die 500- oder 1.000-Stunden-Wartungsintervalle älterer Traktoren sowie für die 600- oder 1.200-Stunden-Wartungsintervalle neuerer Modelle erhältlich. Jedes Paket enthält auch Beutel für die Entsorgung alter und verschmutzter Filter.

Günstiger als der Kauf von Einzelteilen

Der Inhalt von Servicepaketen ist günstiger als beim Einzelkauf. Servicepakete ersparen auch Arbeit beim Sammeln von Teilen sowohl im

Zentrallager als auch beim Händler. Die Servicepakete von Valtra werden im Ersatzteilzentrum in Suolahti in Finnland zusammengestellt.

„Rund 70 Prozent der Servicepakete gehen an autorisierte Servicepartner und 30 Prozent direkt an Traktorbesitzer, die die Wartung selbst durchführen. Das zeigt, dass sie auch von professionellen Servicetechnikern gerne genutzt werden.“

Servicepakete sind in der Tat eine einfache Möglichkeit, Traktoren in gutem Zustand zu halten und ihren Wiederverkaufswert zu erhalten. Die Wartung ist eine Investition, die sich in Form von Zuverlässigkeit und später beim Verkauf des Traktors auszahlt. •



AgriEmotion

Am Puls der Landtechnik

ES IST AN DER ZEIT, UNSERE KOMPETENZ AUF
EINER GROSSEN BÜHNE ZU ZEIGEN:

SAVE THE DATE 18. – 20. AUGUST 2023

Erleben Sie aktuelle Maschinen live im Einsatz und entdecken Sie innovative Lösungen rund um die Landwirtschaft auf dem grosszügigen Ausstellungs-Gelände auf der Swiss Future Farm.



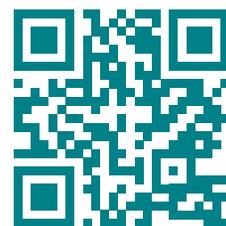
**BIS BALD IN TÄNIKON!
BLEIB AUF DEM LAUFENDEN:**



AgriEmotion



agriemotion_ch



GVS Agrar

Agrar LANDTECHNIK

SWISS
FUTURE
FARM



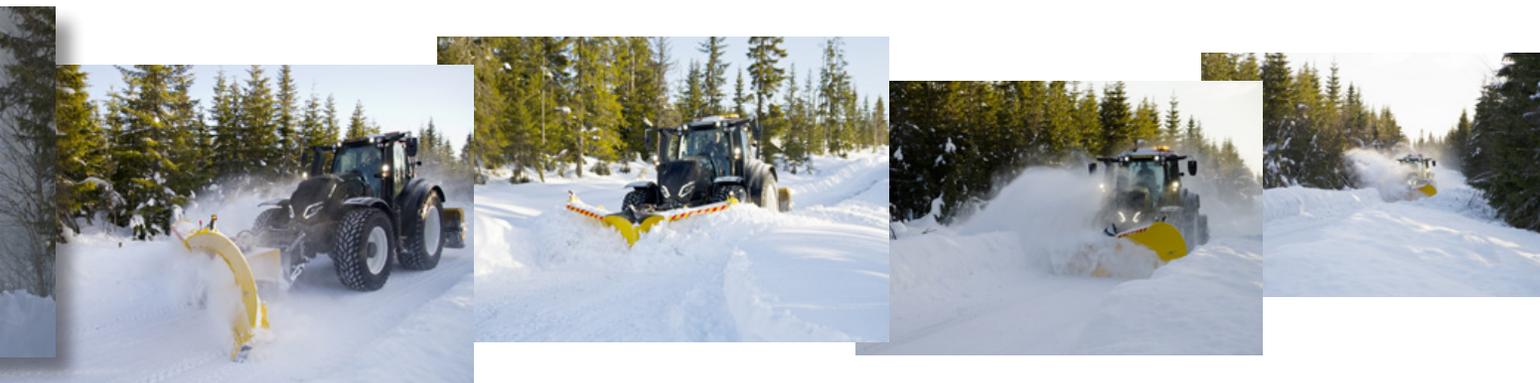
Auf dem Truppenübungsplatz Østlandet nördlich von Rena setzen die norwegischen Streitkräfte Valtra Traktoren und Valtra Guide ein, um im Winter 250 km Waldwege zu räumen.

Valtra Traktoren im Einsatz für die norwegischen Streitkräfte

VALTRA GUIDE MACHT SCHNEERÄUMEN EINFACH

Auf dem Truppenübungsplatz der norwegischen Streitkräfte in Østlandet gibt es 250 km Waldwege, die im Winter von Schnee geräumt werden müssen. Glücklicherweise macht Valtra Guide den Winterdienst so kosteneffizient wie möglich. Tatsächlich spart die automatische Spurführung eine Woche Arbeitszeit, da im Herbst weniger Markierungen entlang der Straßenränder angebracht werden müssen.

TEXT UND FOTOS LARS OVLJEN



„Der größte Vorteil von GPS beim Schneeräumen ist, dass wir Prioritäten setzen können – je nachdem, wo es schneit. Das erspart uns eine Menge Stress. Wir sparen etwa sieben ganze Arbeitstage, da wir keine Schneestangen setzen müssen“, sagt Oberstleutnant **Tor Åge Tøsdal**.

Tøsdal ist für das 193 km² große Schieß- und Übungsgebiet Regionfelt Østlandet nördlich der Stadt Rena zuständig. Hier gibt es rund 400 km Waldwege, von denen 250 km im Winter vom Schnee befreit werden müssen.

„Wir stellen Schneestangen nur entlang der Straßen auf, die von Lastwagen geräumt werden. Der Einsatz eines Traktors ist effizienter,

billiger und schneller als die Radlader, die wir früher verwendet haben“, sagt Tøsdal.

Sein Team setzt jetzt einen Valtra T255 Versu und zwei Valtra N174 Direct-Traktoren ein, die vom norwegischen Importeur Eikmaskin geliefert wurden. Die Traktoren werden vor Ort vom Händler Akershus Traktor gewartet.

„Vor dem ersten Schneefall fahren wir die Straßen ab, um Valtra Guide zu programmieren. Wir haben uns entschieden, eine mittlere Spur als Ausgangspunkt zu nehmen. Wenn die Straßen mit Schnee bedeckt werden, ist es einfach, sie wieder zu befreien.“

Traktorfahrer **Kjell Bekkelund** weiß es zu schätzen, wie Valtra

Guide seine Arbeit erleichtert.

„Der Einstieg in Valtra Guide ist einfach. Sobald man eine Straße hochgefahren ist, kann man einfach die automatische Spurführung starten und sich zurücklehnen – im Wissen, dass der Traktor die Arbeit mit nur wenigen Zentimetern Genauigkeit erledigt“, sagt der fitte 60-Jährige, dessen Hobby die Naturfotografie ist.

In einer Höhe von über 1.000 m können die Bedingungen auf dem Übungsplatz Østlandet schnell von klarem Himmel zu dichtem Nebel und einem heftigen Sturm wechseln.

„Letzten Winter räumte ich eine Straße mit 50 bis 60 cm leichtem Schnee, als sich die Sicht im Gebirge plötzlich verschlechterte. Zum Glück war ich am Wendepunkt zwei Kreise gefahren. Als der Traktor von selbst zu drehen begann, merkte ich, dass ich am Ende der Straße war. Der Valtra fährt so bequem, dass ich meinen Kaffee trinken und die Aussicht genießen kann“, gibt Bekkelund zu.

Die Valtra Traktoren mit Valtra Guide und Valtra Connect haben die Arbeitstage effizienter gemacht. Genauso wichtig ist aber der gute Service des örtlichen Händlers.

„Der Schießstand wurde 2006 eröffnet und wir haben unseren ersten Valtra 2007 gekauft. Wir haben von Akershus Traktor immer eine hervorragende Unterstützung erhalten. Und sie gehen immer ans Telefon, wenn wir Fragen haben. Das gibt uns zusätzliche Sicherheit, wenn es draußen auf dem Übungsgelände hoch hergeht“, betont Bekkelund. •



Traktorfahrer Kjell Bekkelund sagt, dass Valtra Guide einfach zu bedienen ist. Er und seine Kollegen sparen sieben Arbeitstage, weil sie weniger Schneeleitstäbe aufstellen müssen.



IHR TRAKTOR. IHR WEG.

Sie sind der Experte für Ihre Arbeit. Wir sind der Experte für Ihre Arbeitsmaschine. Erledigen Sie mehr mit einer Maschine. Mit allen erforderlichen Funktionen und dem richtigen Maß an Intelligenz. Damit Sie alle Arbeiten schnell und komfortabel erledigen können.

Mit Liebe und Leidenschaft:
Valtra Unlimited.

valtra.de/unlimited-10-jahre



10
JAHRE **VALTRA**
UNLIMITED

YOUR WORKING MACHINE



Ein Schnittbild des Valmet 702. Handgezeichnet von Antamo Vaajakallio im Jahr 1976.

Serie 02 FÜHRTE IN DEN 1970ER JAHREN JEDES JAHR NEUE FUNKTIONEN EIN

Valmet hat das Konzept der Baureihen bereits in den 1960er Jahren mit der Serie 100 eingeführt. Die zweite Baureihe war die Serie 02 in den 1970er Jahren. Wie bei ihrer Vorgängerserie wurden auch bei der 02er-Serie jedes Jahr neue Traktoren und Funktionen vorgestellt. Während die Kabine der größeren Modelle der Serie 100 als das Büro des Landwirts vermarktet wurde, kam eine wirklich ergonomische Kabine erst mit der Serie 02. Die Arbeitsbedingungen in der neuen winddichten, warmen und leisen Kabine waren die besten auf dem Markt. Auch andere Traktormarken begannen, „Winterkabinen“ einzuführen. Sie erreichten aber bei weitem nicht das Niveau der Kabinen der Serie 02 oder des eng verwandten Volvo BM.

Die Kunden waren daran gewöhnt, dass von derselben Traktormarke gleichzeitig Traktoren in verschiedenen Größenklassen angeboten werden. Die Serie 02 begann mit dem kleinsten Traktormodell im Jahr 1971, dem Valmet 502. Die Nach-

frage nach diesem Modell, das sich durch die leiseste Kabine auf dem Markt auszeichnete, war groß. Der Kabinenboden war flach. Und die hydrostatische Lenkung gehörte zur Standardausstattung. Die Bedingungen für den Fahrer wurden weiter verbessert.

Der 1972 eingeführte Valmet 702 war eine Ergänzung dieser Baureihe. Auch dieses Modell verfügte über eine neue, ruhige und warme Kabine. Zum ersten Mal wurde mit einem neuen Motor auf saubere Emissionen geachtet. Als 1973 der Valmet 1102 auf den Markt kam, konnte die Serie 02 mit drei „ergonomischen“ Modellen aufwarten. Die beiden größten Modelle waren mit 4-Zylinder-Motoren ausgestattet. Das größte Modell hatte sogar einen Turbolader.

Die Kunden konnten also den Traktor wählen, der ihren individuellen Bedürfnissen am besten entsprach.

Die Serie 02 wurde 1975 mit der Einführung des Valmet 702S erweitert, der mit einem Turbomotor mit 102 PS (SAE) ausgestattet war. Das neue Modell war besser geeignet für die Landwirtschaft, während der Valmet 1102 besser für Lohnarbeiten war. Gleichzeitig wurde mit dem Valmet 1502 ein sechsrädriges Modell mit einer Tandemachse entwickelt. Obwohl er der erste Valmet Traktor mit einem Sechszylindermotor war, war die Nachfrage gering. Im folgenden Jahr wurde jedoch eine Version des Valmet 1102 mit Allradantrieb auf den Markt gebracht. Er hatte die nötige Zugkraft, um die Bedürfnisse der Kunden zu erfüllen, die den größten Traktor suchten. Man sah weitere Chancen auf dem Lohnunternehmermarkt. Das führte zur Entwicklung von Industriemodellen, darunter Bagger, Lader und sogar modifizierte Flughafentraktoren auf der Basis des Valmet 1102.

Die Baureihe erhielt 1978 mit der Einführung des Valmet 602 ein weiteres neues Modell, das für kleinere Betriebe konzipiert war. Sein Dreizylindermotor leistete 58 PS DIN (ca. 65 PS SAE). Im Vergleich zum Valmet 502 wuchs der Hubraum auf 3,3 l und die Bohrung war länger. Im selben Jahr wurden die Modelle Valmet 702 und 702S zum ersten Mal mit Allradantrieb angeboten. Damit umfasste die Serie 02 insgesamt zehn Traktoren: 6 verschiedene Grundmodelle, von denen die 4 größten auch mit Allradantrieb erhältlich waren. •

Modell	Jahr	Motor	Leistung (SAE)	Getriebe	Reifen vorn-hinten	Masse, kg
502	1971	310B/2,69 L, (3 Zylinder.)	54 PS/2.300 U/min	6+2R	16"-28"/30"	2.500
702	1972	411B72/4,18 L, (4 Zylinder)	75 PS/2.200 U/min	8+2R	18"-38"/34"	3.400
1102	1973	411BS/4,18 L, (4 Zylinder, turbo)	115 PS/2.300 U/min	8+2R	20"-34"	3.900



Täglich im Einsatz: Stephan und Cyrill Graf mit ihrem T174 und G135.

Mahlstube Maisprach

MODERNER FAMILIENBETRIEB MIT URALTEM HANDWERK

TEXT ANDRINA GERNER PHOTOS ANDRINA GERNER / CYRILL GRAF

Das monotone Geräusch der mahlenden Mühle begleitet uns während unseres Besuchs: Sie läuft fast täglich, in der Hauptsaison auch mal über längere Zeit im 24-h-Betrieb. Die Mühle ist nicht automatisiert, man muss also immer ein Auge auf sie haben. Der Klang begleitet die alten Mauern des Gebäudes seit seinen Ursprüngen: Die geschichtsträchtige Mühle war seit ihrer Erbauung im Jahr 1637 immer in Betrieb. Erst 1942 wurde das alte, mit Wasserkraft betriebene Rad von einem modernen, mit einem Elektromotor ausgestatteten Mahlautomaten abgelöst.

Erbauer der Maispracher Mühle war ein gewisser **Jacob Graf** und

auch heute ist ein Graf Herr über Getreide und Mehlsäcke: **Samuel Graf** leitet seit 10 Jahren zusammen mit seinem Bruder **Stephan** die Mühle, zu der auch ein Landwirtschaftsbetrieb gehört. Stephan, der Landwirt, bewirtschaftet Hof, Felder und Rebberg; Samuel, der Müller, ist für die Getreideverarbeitung zuständig. Zum Team gehören die Ehefrauen der Brüder mit Familie und 6 Mitarbeitende, die sich um die anfallende Arbeit auf dem ganzen Betrieb kümmern sowie Stephans Sohn **Cyrill**, der letzten Sommer seine Ausbildung zum Landwirt abgeschlossen hat und auf gutem Weg ist, in die Fußstapfen des Vaters zu treten.

In die Getreideverarbeitung zu

Transportarbeiten mit dem sehr auffälligen Abschiebewagen.



Hause war Samuel nach seiner Ausbildung zum Lebensmittel- und Futtermüller bereits im Jahr 2005 eingestiegen. Zuvor hatte die Familie etwas ausserhalb des Dorfes einen neuen Freilaufstall gebaut, der Platz im alten Stall wurde genutzt, um Getreidesilos zu installieren. Die Jahresproduktion in der Mühle nahm stetig zu: Heute lagern die Brüder bis zu 1800 Tonnen Getreide pro Ernte ein. Das sei allerdings nur ein Stecknadelkopf im Vergleich zu den richtigen grossen Mühlen, grinst Stephan: „Unsere Jahresproduktion lässt eine grosse Mühle wahrscheinlich in einem halben Tag durch.“

Die Vorweihnachtszeit ist Hauptsaison, da läuft die Mühle über zwei Wochen Tag und Nacht. Getoppt wurde dies nur während der ersten Monate der Pandemie: Die Nachfrage nach Mehl vor allem im Detailhandel war aufgrund der Grenzschliessung und der allgemeinen Aufregung riesig und die Mühle lief rund um die Uhr. Nach dem grossen Run blieben immerhin ein paar zusätzliche Kundinnen und Kunden der Mahlstube treu. Das Mehl wird direkt vermarktet im Hofladen, auf Wochenmärkten und in kleineren Läden der Umgebung. Kunden sind auch regionale Bäckereien, Restaurants, Kantinen etc. Für eine Pizzeria stellen die Grafs eine Spezialmischung her, Rezept streng geheim... Im Mühleladen gibt es neben den verschiedenen Mehlsorten ein grosses Angebot an regio-



Die Mühle ist das Reich von Samuel Graf.

naln Produkten und jeden Freitag und Samstag frische Backwaren zu kaufen.

Neben dem selbst angebauten Getreide kaufen die Grafs Getreide aus der näheren Umgebung zu. Die Hauptmenge, ungefähr zwei Drittel, macht Dinkel aus – die Getreideart wurde in den letzten Jahren sehr gefördert und wird unter dem Label „UrDinkel“ vermarktet. Dinkel ist speziell zu verarbeiten, weil das Korn beim Dreschen im Spelz verbleibt und dieser erst entfernt werden muss. Man nennt das „röllen“ – die Mühle ist mit der entsprechenden Spezialmaschine zur Verarbeitung ausgerüstet. Sie seien so etwas wie „Dinkel-Vorreiter“ gewesen in der Region, sagt Stephan. Den sehr

saugfähigen und leichten Spelz verwendet er als Einstreumaterial im Stall mit rund 270 Mastrindern. Der Betrieb umfasst ausser den Tieren 60 ha Ackerland, 30 ha Grünland sowie 1 ha Reben.

Auf dem Hof stehen vier Valtra-Traktoren. Vor 18 Jahren lernten die Grafs die Vorteile der finnischen Traktoren kennen und schätzen: Der Betrieb entwickelte sich schneller, als der Maschinenpark aktualisiert werden konnte. So wurde für die Sommersaison jeweils ein Traktor dazu gemietet, darunter ein Valtra T120, den dazumal noch der Vater später auch kaufte. Damals war er für die Grafs der grösste Traktor auf dem Betrieb. Und heute? „Heute ist er von der Leistung her gesehen der Kleinste, aber mit einem super Durchzug“, sagt Stephan. Mit dem Traktor war er von Anfang an sehr zufrieden, weil er in seinen Einsatzbereichen perfekt und zuverlässig war. Auch heute noch läuft dieser erste Valtra mit mittlerweile über 8500 Arbeitsstunden wie am Schnürchen. Im Jahr 2018 schliesslich wurde ein T174 angeschafft, gefolgt von einem N154. Seit 2022 ist nun auch ein G135 Teil der Flotte. Es spiele alles gut zusammen – Service, Qualität und Handhabung der Maschinen: „Das passt einfach.“ •



Die versammelte Valtra-Flotte vor Stephans Rebberg.



Atrium-Besucherzentrum erhält ein neues Gesicht

COVID IST VORBEI – WILLKOMMEN IM WERK!

TEXT UND FOTO TOMMI PITENIUS

Kundenbesuche im Valtra Werk in Suolahti, Finnland, mussten aufgrund der Covid-Pandemie für etwa drei Jahre ausgesetzt werden. Nun kann das Werk wieder Besucher empfangen.

„Wir haben es vermisst, unsere Kunden persönlich zu treffen. Wir freuen uns immer, unser finnisches Fachwissen und unseren einzigartigen Traktorenbau zu präsentieren. Es ist schön, alle nach so langer Zeit wieder begrüßen zu können“, sagt **Hanna-Leena Salminen**, die für die Kundenbesuche im Valtra Werk zuständig ist.

In den stärksten Jahren besichtigten Tausende von Besuchern aus Finnland und dem Ausland das Werk. Das machte das Valtra Werk zur mit Abstand beliebtesten Tou-

ristenattraktion in der Region Ääne-seutu in Mittelfinnland.

Traktorenbau und Naturerlebnisse

„Ein typischer Aufenthalt in Finnland dauert ein paar Tage und beinhaltet einen Besuch der Fabrik, aber oft auch andere Aktivitäten, die vom Reiseveranstalter organisiert werden. Im Winter sind zum Beispiel Motorschlittensafaris in der verschneiten Natur sehr beliebt. Die Besucher besuchen auch gerne das AGCO Power-Motorenwerk, gehen in Helsinki einkaufen, besuchen das Traktormuseum und die örtlichen Bauernhöfe, gehen in die Sauna und auf die Jagd“, sagt Salminen.

Der Werksbesuch selbst besteht in der Regel aus einer

Unternehmenspräsentation im Besucherzentrum, einer Besichtigung des Getriebewerks und des Montagewerks sowie einer Testfahrt, zu der auch ein Mittagessen am offenen Feuer in einem großen lappländischen Tipi gehört. Die Führungen werden von Vertretern der verschiedenen Abteilungen durchgeführt, darunter Produktion, Service, Marketing und Technik. Der direkte Kontakt zwischen den Kunden und den Mitarbeitern der Fabrik ist äußerst wertvoll. Manchmal ist es sogar möglich, einen mehrsprachigen Werksführer zu organisieren, der die gleiche Sprache wie die Besucher spricht. Wenn das nicht möglich ist, begleiten Vertreter des Importeurs oder Händlers die Besucher und übersetzen, wenn nötig. •

DER SOMMER KOMMT!



29€

T-SHIRT V42809302-07

- Schwarzes T-Shirt
- Aufdruck: „Work Smart Live More“
- 100 % Baumwolle
- Größen: S-XXXL



25€

CAP V42803710

- Sportliche Kappe
- 3D-Logo und gummierter Druck
- Laser-perforierte Rückseite
- Verstellbarer Verschluss
- 100 % Nylon



53€

SONNENBRILLE V42802160

- Modische Sonnenbrille mit verspiegelten Gläsern
- UVA-, UVB- und UVC-Schutz
- Hersteller Uvex



69€

KAPUZENPULLOVER V42804302-07

- Kapuzenpullover ideal für jede Arbeit
- Geräumige Taschen und Reflektoren
- Valtra Logo auf Vorder- und Rückseite
- 100 % Polyester
- Größen: S-XXXL



29€

BADEPONCHO V42804180

- Badeponcho aus dickem Baumwollfrottee
- Für Kinder im Alter von 3-6 Jahren
- Weiche Baumwoll-Innenseite, Außenschicht aus Polyester
- Maße 60 x 120 cm



13€

KINDERSOCKEN (Zwei Paar)

- Kindersocken mit gewebtem Traktormuster und Valtra Logo
- 80 % Baumwolle, 15 % Polyamid, 5 % Elasthan
- Größen: 27-30 V42804615
- 31-33 V42804616
- 34-36 V42804617

Diese und andere großartige Produkte sind online unter shop.valtra.com/de oder bei **Ihrem Valtra Händler vor Ort erhältlich**. Die Auswahl bei den Händlern kann je nach Verfügbarkeit variieren. Alle Preise sind empfohlene Verkaufspreise inklusive MwSt. Preisänderungen in verschiedenen Märkten möglich. Alle Rechte vorbehalten.

Besuchen Sie uns online: valtra.de

Valtra Modellreihen



F-Serie

MODELL	MAX. PS*
F75	75
F95	90
F105	103



A-Serie

MODELL	MAX. PS*
A75	75
A85	85
A95	95
A105	105
A115	115
A125	125
A135	135

Alle Modelle der A-Serie sind mit dem HiTech-(12+12R) Getriebe erhältlich. Die Modelle A75–A95 sind auch mit dem HiTech 2-Getriebe und die Modelle A105–A115 mit dem HiTech 4-Getriebe verfügbar.



G-Serie

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
G105	105	110
G115	115	120
G125e	125	130
G135	135	145

Alle Modelle der G-Serie sind mit dem Lastschaltgetriebe als HiTech, Active und Versu erhältlich.



N-Serie

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
N135	135	145
N155e	155	165
N175	165	201

Die Modelle der N-Serie sind mit dem Lastschaltgetriebe als HiTech, Active und Versu erhältlich oder mit dem Stufenlosgetriebe als Direct.



S-Serie

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
S274	270	300
S294	295	325
S324	320	350
S354	350	380
S374	370	400
S394	400	405



Q-Serie

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
Q225	230	250
Q245	245	265
Q265	265	290
Q285	285	305
Q305	305	305



T-Serie

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
T145	155	170
T155	165	180
T175e	175	190
T195	195	210
T215	215	230
T235	235	250
T235 Direct	220	250
T255	235	271

Die Modelle der T-Serie sind mit dem Lastschaltgetriebe als HiTech, Active, und Versu erhältlich. Das Stufenlosgetriebe ist für alle Modelle mit Ausnahme T255 verfügbar.

*ISO 14396